

Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien

Energetische Standards für Kita Burgwall

1. Darstellung des Energiesparkonzeptes

Entwurfskriterien und gebäudespezifischen Bauelemente als Teil des Energiekonzeptes

Bei bestehenden Gebäuden: Liegt ein Gesamtkonzept zur Energieeinsparung vor, wenn nein, wird es im Rahmen der Planung erstellt ?

20 cm Wärmedämmverbundsystem mit mineralischem Putz, 12 cm Dämmung WLG 035 auf Betonsohle, 26 cm Dämmung WLG 035 auf dem Flachdach und als Zwischensparrendämmung im Pultdachbereich, 3-fach Verglasung der Fenster mit einem U- Wert von 1.0 -- Blower - Door Test nach Fertigstellung

2. Die Anforderungen des Gesetzes zur Förderung erneuerbarer Energien im Wärmebereich in der Fassung vom 01.01.2009 werden über nachstehende Kriterien erfüllt:

Wärmeschutz

Jahres-Heizwärmebedarf (H_T gem. Rechenverfahren alte EnEV 2007 oder PHPP 2008)

Geplant: $q_h \leq 50 \text{ kWh} / (\text{m}^2)$ bezogen auf Bruttogrundfläche (BGF)
Auf Grundlage des Ratsbeschlusses zur Vorlage 294/2003

Berechnet: **76,3** kWh / (m^2)

Erläuterung:

3. Luftdichtigkeit des Gebäudes (gem. DIN 4108 T2 und T7)

ohne Anforderung $n_{50} \leq 1,5^{-n}$ $n_{50} \leq 1,0^{-n}$

Wärmeerzeugung

mit

Gas, Öl, Strom, Biomasse, Geothermie, Sonstiges

sonstige Wärmelieferung

KWK-Nahwärmesystem

GUD-Fernwärmesystem

bestehende Anlage

4. Solarenergienutzung, aktiv

Sonnenkollektoren m^2

zur

Warmwassererzeugung

Beheizung

Stromerzeugung

5. Wärmeübertragende Bauteile:

Fassade

1. Nord-und Ostseite U-Wert: 0,16 W/m² K

2. Südfassade (Brüstung) U-Wert: 0,24 W/m² K

Dach

Pultdach U-Wert: 0,13 W/m² K

Fenster

Gesamt U_w-Wert: 1,0 W/m² K

Glas: U_G-Wert: 0,6 W/m² K

Rahmen: U_F-Wert: W/m² K

Sonstige ökologische Kriterien

1. Einsatz von durch Ratsbeschlüsse indizierte Baustoffe

PVC

Tropenholz

Begründung für Einsatz:

2. Haustechnik / Technische Gebäudeausrüstung

(Es sind jeweils die Kenndaten Beleuchtung, Lüftung, Kühlung, Bürogeräte und Heizungspumpe aufzuführen.)

Wesentliche Komponenten des Heizsystems

Heizung wird an das vorhandene System angeschlossen

Lüftungsanlagen

Es wird keine Lüftungsanlage eingebaut. Alle Räume werden natürlich belüftet

Einsparungsmaßnahmen in der Elektro- und Beleuchtungstechnik

Es werden nur Energiesparleuchtmittel eingebaut und über Bewegungsmelder gesteuert

Wasserspartechniken

Wo es sinnvoll ist, werden Druckspüler an den Wasserauslässen eingebaut

3. sonstige Erläuterungen: (z.B. Regenwassernutzung, Recyclingbaustoffe etc.)

aufgestellt:

geprüft:

gez.
05.05.2010
Koppenborg

gez.
17.05.2010
Werner

Architekt

Amt für Immobilienmanagement